



## ELEKTRONIKER/-IN FÜR GERÄTE UND SYSTEME

Elektroniker/-innen für Geräte und Systeme werden überall dort gebraucht, wo Systeme hergestellt oder eingesetzt werden - bspw. in der Automobilindustrie, der Medizintechnik, im Maschinen- und Anlagenbau oder der Mess- und Regeltechnik.

# ELEKTRONIKER/-IN FÜR GERÄTE UND SYSTEME

## Wo werden Sie arbeiten?

Elektroniker/-innen für Geräte und Systeme mit den Einsatzgebieten Systemkomponenten, Sensoren, Aktoren und Mikrosysteme arbeiten in allen Industriezweigen, die elektronische Güter herstellen, vertreiben, warten oder einsetzen. Zum Arbeitsbereich gehören Geräte der Kommunikations- und Messtechnik, industrielle Steuerungen, medizinische Geräte und alle Systeme, die über Mikroprozessoren gesteuert werden. Arbeitsplätze stehen überwiegend in Prüffeld und Werkstatt zur Verfügung, aber auch in der Fertigung und im Service. Dort bauen Sie Muster und Kleinserien auf, führen Justagearbeiten, Konfigurationen und Endkontrollen durch, erkennen und beheben Fehler.

## Welche Tätigkeiten werden Sie ausüben?

Elektroniker/-innen für Geräte und Systeme arbeiten überwiegend an der Erstellung, in der Wartung und in der Reparatur von Geräten und Systemen an ihrem Arbeitsplatz. Dabei setzen sie vielfältige Mess- und Prüfgeräte ein und führen Tests durch. Häufig nutzen sie PC-gestützte Software, wechseln Baugruppen, aktualisieren die Gerätesoftware und justieren die mechanischen Komponenten der Geräte. Der Umgang mit englischsprachigen Unterlagen gehört zum Berufsalltag. Im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften sind Elektroniker/-innen für Geräte und Systeme Elektrofachkräfte.

## Was werden Sie lernen?

Wir erwarten vor der Umschulung keine fachlichen Vorkenntnisse. Sie sollten möglichst über einen Hauptschulabschluss und/oder Berufspraxis verfügen.

Während der Umschulung erlernen Sie unter anderem:

- Elektrotechnik und Elektronik
- Analog- und Digitaltechnik
- Handhabung der Standardmessgeräte, wie Multimeter und Oszilloskope  
Mikrocomputer und PC-Technik
- Standard-Software und Programmiersprachen
- Kommunikation und Kooperation
- technisches Englisch

Die Umschulung dauert 24 Monate, darin integriert ist eine mehrmonatige betriebliche Lernphase in einem Unternehmen Ihrer Wahl. Die Umschulung schließt mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer zu Köln ab und wird zusätzlich durch Zeugnisse des Berufsförderungswerks Köln dokumentiert.

*Besuchen Sie unsere regelmäßig stattfindenden Infoveranstaltungen, um alle offenen Fragen zu klären und unseren Campus unverbindlich kennenzulernen. Die Termine und die Online-Anmeldung finden Sie unter: [www.bfw-koeln.de/infotag](http://www.bfw-koeln.de/infotag).*

Fotos: © Anna Lischetzki © Jana Stein/Diakonie Michaelshoven



## BERUFSFÖRDERUNGSWERK Köln

Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre bisherige berufliche Tätigkeit nicht mehr ausüben können, bekommen durch eine berufliche Reha im Berufsförderungswerk Köln eine neue Perspektive. Das vorrangige Ziel dabei ist die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.

Die Umschulung in einen neuen Beruf und verschiedene Integrationsangebote bieten eine gute Grundlage dafür: Ein weiterer wichtiger Baustein ist unsere enge Vernetzung mit der regionalen Wirtschaft, die unsere Absolventinnen und Absolventen seit mehr als 55 Jahren als Fachkräfte schätzt.

Zusätzlich zur Umschulung bzw. Integration unterstützen wir unsere Teilnehmenden intensiv bei ihrer persönlichen und gesundheitlichen Entwicklung sowie im Bewerbungsprozess.

Das alles geschieht in einer wertschätzenden, modernen und digitalen Atmosphäre auf unserem Lerncampus Michaelshoven im Kölner Süden oder an einem unserer weiteren Standorte.



**Diakonie Michaelshoven**  
**Berufsförderungswerk Köln gGmbH**  
Martinsweg 11  
50999 Köln

Telefon 0221 9956-2000

Fax 0221 9956-2900

[info@bfw-koeln.de](mailto:info@bfw-koeln.de)

[www.bfw-koeln.de](http://www.bfw-koeln.de)

